

Gestaltung von Folien für den Tageslichtprojektor

- Sind meine Folien nummeriert?
- Steht mein Name auf der Folie?
- Ist das Thema deutlich vom Text getrennt?
- Habe ich sinnvolle, klar geordnete Zeichnungen eingesetzt?
- Habe ich die Zeichnungen mit knappen Erläuterungen versehen?
- Fügen die Zeichnungen meinem Vortrag etwas hinzu, lassen sie ihn besser verständlich werden?
- Habe ich die Folie so gestaltet, dass sie zu meinem Vorhaben (Abdeckverfahren, Überblende-Verfahren, Ergänzungen etc.) passt?
- Habe ich sorgfältig überprüft, ob meine Folie Schreibfehler enthält? Vorsicht! Überschriften und Erläuterungen werden oft übersehen!
- Habe ich sparsam und zweckmäßig Farben eingesetzt?
- Habe ich eine bestimmte Blick- oder Leserichtung vorgegeben?
- Enthält die Folie nichts, was die Aufmerksamkeit des Publikums von meinem Vortrag ablenkt, wenn ich das nicht möchte?
- Ist die Schrift so groß, dass sie bei entsprechender Projektion auch vom hinteren Teil des Raums auch noch bei leichtem Blinzeln lesbar ist?
- Enthält die Folie nichts, was unbesprochen bleibt?
- Sind die Folien sauber?
- Enthalten die Folien wichtige Namen und Daten, die mitgeschrieben werden sollen?
- Wurden Text und Objekte sinnvoll auf der Folie verteilt, wird Abstand gehalten?
- Ist die Folie handlich? (DIN-A5 ist optimal!)
- Habe ich im Folientext auf unübliche Abkürzungen verzichtet?
- Bringt meine Folie die Zuschauenden zum Mitdenken?
- Passt die Ausrichtung (hochkant, quer) zum Zweck der Folie?
- Ist der Rand breit genug?
- Habe ich alle Folien an einem Ort beisammen, so, dass ich sie auch später noch einmal einsetzen kann?

Merke: Folien ergänzen den Vortrag, sie ersetzen ihn nicht!